

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **20 (1994)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

-
- 4** **«Innere Sicherheit» – ein Perspektivenwechsel**
Bürgerliche Politiker haben den Begriff «Innere Sicherheit» in die öffentliche Debatte geworfen. Die Juristin Susanne Bertschi rückt ihn aus Frauensicht ins rechte Licht und fordert, Macht- und Gewaltkonstellationen zu benennen.
-
- 7** **Frauenhäuser ermutigen zur Emanzipation und dokumentieren Gewalt**
Frauenhäuser werden tätlich und via Budget angegriffen. Die Psychologin Christa Hanetseder hält diesen Angriffen die wichtigen individuellen und gesellschaftlichen Funktionen der Frauenhäuser entgegen.
-
- 11** **Kassandra muss sich neu besinnen**
Die Betreiberinnen der «Villa Cassandra», des Ausbildungs- und Ferienzentrums für Frauen im jurassischen Damvant, haben sich eine kreative Pause verordnet, ja verordnen müssen. EMI zeigt Hintergründe und Ausblicke.
-
- 12** **Wenn EMMA den Eugeniker Singer zu ihrem Freund erklärt.
Widerspruch und Analyse**
Aiha Zemp, seit vielen Jahren in der Behindertenbewegung aktiv, stellt die Machtfrage, die die «Zeitschrift von Frauen für Menschen» zu stellen versäumt hat.
-
- 14** **Rauhe Töne – wilde Frauen**
Die Prager Frauenband «Zuby nehty» macht Rock von der schrägen, humorvollen Sorte. Katka Ráber-Schneider hat die vier kreativen Frauen in Tschechien besucht.
-
- 16** **Kolumne**
von Tula Roy
-
- 18** **«Brecht das Schweigen!»**
Vom 7. bis 11. September trafen sich philippinische Migrantinnen aus ganz Europa in Zürich zu einer Tagung. Sie debattierten über Strategien gegen Gewalt und Diskriminierung. EMI-Redaktorin Franziska Baetcke war unter den Zuhörerinnen.
-
- 20** **Gelesen**
-
- 21** **Aktuell**
-
- 24** **« – verzeih meinen traurigen Brief»**
Die Germanistin Gabi Einsele hat die Spuren der frühen Zürcher Studentin Maria Blei-Lehmann (1867–1943) verfolgt und eine Frau gefunden, die im Kampf um ein selbstbestimmtes Leben auf halbem Weg stehen geblieben ist.